



3. Hamburger Investorentag – HIT

22. August 2019

Hotel Scandic Hamburg Emporio

PROGRAMM – STREAM A

| | |
|------------------------------|--|
| ab 09:15 Uhr | Anmeldung & Frühstück |
| 09:45 Uhr – 10:00 Uhr | Begrüßung durch die Veranstalter der Montega AG: Patrick Speck und Henrik Markmann |
| 10:00 Uhr – 10:30 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CFO der Hapag-Lloyd AG und anschließender Q&A-Session |
| 10:35 Uhr – 11:05 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CEO der FORTEC Elektronik AG und anschließender Q&A-Session |
| 11:10 Uhr – 11:40 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CEO der HELMA Eigenheimbau AG und anschl. Q&A-Session |
| 11:45 Uhr – 12:15 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem Vorstand der aifinyo AG (Elbe Finanzgr.) u. anschl. Q&A-Session |
| 12:15 Uhr – 13:15 Uhr | Mittagsbuffet |
| 13:15 Uhr – 14:00 Uhr | Podiumsdiskussion zum Thema „Handel: Final Sale?“ mit Dt. EuroShop, Hawesko und zooplus |
| 14:05 Uhr – 14:35 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CFO der Mensch u. Maschine Software SE u. anschl. Q&A-Session |
| 14:40 Uhr – 15:10 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CEO der bet-at-home.com AG und anschließender Q&A-Session |
| 15:15 Uhr – 15:45Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CFO der cyan AG und anschließender Q&A-Session |
| 15:45 Uhr – 16:15 Uhr | Kaffeepause |
| 16:15 Uhr – 16:45 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CRO der CENTROTEC Sustainable AG und anschl. Q&A-Session |
| 16:50 Uhr – 17:20 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem IR der Dürr AG und anschließender Q&A-Session |
| ab 17:20 Uhr | Verabschiedung und anschließendes Get-Together |

PROGRAMM – STREAM B

| | |
|------------------------------|---|
| ab 09:15 Uhr | Anmeldung & Frühstück |
| 09:45 Uhr – 10:00 Uhr | Begrüßung durch die Veranstalter der Montega AG: Patrick Speck und Henrik Markmann |
| 10:00 Uhr – 10:30 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CFO der Encavis AG und anschließender Q&A-Session |
| 10:35 Uhr – 11:05 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CEO der FinLab AG und anschließender Q&A-Session |
| 11:10 Uhr – 11:40 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CEO und CFO der Nynomic AG und anschließender Q&A-Session |
| 11:45 Uhr – 12:15 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CEO der NFON AG und anschließender Q&A-Session |
| 12:15 Uhr – 13:15 Uhr | Mittagsbuffet |
| 13:15 Uhr – 14:00 Uhr | Podiumsdiskussion (siehe STREAM A) |
| 14:05 Uhr – 14:35 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CEO der DFV AG und anschließender Q&A-Session |
| 14:40 Uhr – 15:10 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CFO der STEMMER IMAGING AG und anschl. Q&A-Session |
| 15:15 Uhr – 15:45Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CEO der Wolftank-Adisa Holding AG und anschl. Q&A-Session |
| 15:45 Uhr – 16:15 Uhr | Kaffeepause |
| 16:15 Uhr – 16:45 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CFO der HORNBACH Holding AG und anschließender Q&A-Session |
| 16:50 Uhr – 17:20 Uhr | Gruppenpräsentation mit dem CFO der Hawesko Holding AG und anschließender Q&A-Session |
| ab 17:20 Uhr | Verabschiedung und anschließendes Get-Together |

aifinyo AG (Elbe Finanzgruppe AG)

Marktkapitalisierung: 82,9 Mio. Euro
Streubesitz: n.a.



Die aifinyo AG (vormals Elbe Finanzgruppe) ist ein bankenunabhängiger Finanzdienstleister mit Sitz in Dresden und bietet innovative aufeinander abgestimmte Finanzierungslösungen aus einer Hand für Freiberufler, Startups & mittelständische Unternehmen. Zu den Lösungen der Elbe Finanzgruppe gehören Factoring, Finetrading, Leasing und Inkasso. Jährlich wickelt das Unternehmen bei einem Kundenstamm von etwas über 1.000 Kunden ein Finanzierungsvolumen von >200 Mio. Euro sowie über 100.000 Transaktionen ab. Das seit 2018 börsennotierte Unternehmen hat das Ziel, seine Kundenanzahl innerhalb von 5 Jahren auf 6.000 zu erhöhen sowie das EBITDA von 2,1 Mio. Euro (2017) auf über 10 Mio. Euro zu steigern.

Investment Case

- Interessante Wachstumsstory im Bereich alternativer Finanzierungslösungen
- Profiteur der wachsenden Kreditlücke bei KMUs
- Kürzlich ersten Kooperationspartner im Sparkassenverbund gewonnen

Baumot Group AG

Marktkapitalisierung: 26,45 Mio. Euro
Streubesitz: 85,5%



Die Baumot Group AG gehört zu den führenden Anbietern im Bereich der Abgasnachbehandlung. Mit ihren Lösungen, die von einfachen Rußpartikelfiltern bis hin zu komplexen Stickoxidreduktionsanlagen reichen, adressiert das Unternehmen den weltweiten Markt für Systeme zur Emissionssenkung in den Geschäftsfeldern OEM (Erstausrüstung), Retrofit (Nachrüstung) und Aftermarket (Ersatzteile). Im Fokus stehen dabei vor allem On-Road-Fahrzeuge (PKW, LKW, Busse) und Off-Road-Einheiten wie Bau- und landwirtschaftliche Maschinen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete Baumot einen Umsatz von 6,2 Mio. Euro und ein EBIT von -8,5 Mio. Euro.

Investment Case

- Bevorstehende Betriebszulassung für die eigenentwickelte Hardware-Nachrüstung von Dieselfahrzeugen erlaubt erneuten Eintritt in volumenträchtigen PKW-Markt in Deutschland
- Baumot ist als einer von nur vier Anbietern einer serienreifen Lösung in einer aussichtsreichen Position, um von der erwarteten Nachrüstungswelle in Deutschland in den kommenden Jahren zu profitieren
- Guidance für das laufende Geschäftsjahr (Umsatz: 22 Mio. Euro, EBITDA: 1,1 Mio. Euro) deutet auf deutliche Wachstumsbeschleunigung auch im Kerngeschäft der Nachrüstung von Nutzfahrzeugen hin

bet-at-home.com AG

Marktkapitalisierung: 369,5 Mio. Euro
Streubesitz: 33,0%



Die 1999 gegründete bet-at-home.com AG zählt mit über 5 Mio. registrierten Kunden zu den größten Glückspielanbietern Europas. Neben dem ursprünglichen Kerngeschäft der Internet-Sportwetten bietet das Unternehmen mittlerweile auch Casinogames, Vegas-Spiele, Poker und Virtual Sports an. Die jeweiligen Online-Sportwetten und Glücksspiellizenzen werden hierbei von der maltesischen Gesellschaft des Konzerns gehalten. Derzeit arbeiten rund 300 Mitarbeiter in Niederlassungen in Deutschland, Österreich, Malta und Gibraltar für die bet-at-home.com AG. Mit Wett- und Gamingeinsätzen von 3.188,0 Mio. Euro konnte der Konzern in 2018 einen Brutto-Wett- und Gamingertrag von 143,4 Mio. Euro sowie ein EBITDA von 36,2 Mio. Euro erzielen.

Investment Case

- Marktführende Position in einem wettbewerbsintensivem Marktumfeld
- Hohe Cash-Flow-Generierung durch Geschäftsmodell mit geringer Kapitalintensität
- Hochattraktive Dividendenrendite

CENTROTEC Sustainable AG

Marktkapitalisierung: 222,7 Mio. Euro
Streubesitz: 42,6%



Die CENTROTEC Sustainable AG ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der energieeffizienten Gebäudetechnik. Mit etwa 3.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen Produkte und integrierte Systemlösungen aus den Bereichen Heiz- und Klimatechnik sowie Solarthermie an. Die beiden Hauptbetätigungsfelder Climate Systems und Gas Fuel Systems decken das Geschäft des Unternehmens mit Energiesparlösungen und Erneuerbaren Energien ab. In einem dritten Geschäftsbereich produziert und vertreibt der Konzern Medizintechniklösungen und Hochleistungskunststoffe. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 verzeichnete das Unternehmen Umsatzzuwächse in allen drei Segmenten auf insgesamt 614,7 Mio. Euro und legte die Basis für die Internationalisierung der Geschäftstätigkeit.

Investment Case

- Anziehende Nachfrage insbesondere im Heimatmarkt Deutschland treibt positive Entwicklung in 2019
- Investitionen der letzten Jahre in internationale Märkte sollten sich mittelfristig auszahlen
- Digitalisierung von Produkten und Prozessen unterstützt zukünftiges profitables Wachstum



Die seit Ende März 2018 börsennotierte cyan AG ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die IT-Sicherheit. Das Unternehmen bietet innovative White-Label IT-Sicherheitslösungen für Mobil- und Festnetzinternetanbieter, virtuelle Mobilfunkanbieter, Versicherungs- und Finanzunternehmen sowie staatliche Institutionen an. Die Produkte von cyan können nahtlos in die technische Infrastruktur der Kooperationspartner integriert werden. Durch die jüngst abgeschlossene Kooperationsvereinbarung mit einem der größten Telekommunikationsanbieter Europas und weitere erwartete Großaufträge soll sich der Jahresumsatz bis 2021 auf über 60 Mio. Euro mindestens verdreifachen.

Investment Case

- Bedeutung von Cybersecurity nimmt weiter zu
- Game-Changer Vertrag mit Orange im Dezember 2018 abgeschlossen - mehr als 260 Mio. Kunden werden mit der Sicherheitslösung von cyan adressiert
- Unternehmen erwartet für 2019 mit Erlösen von 35 Mio. Euro (Vj.: 23 Mio. Euro) und einem EBITDA von 20 Mio. Euro (Vj.: 5 Mio. Euro) eine Fortsetzung des dynamischen Wachstumskurses

Deutsche EuroShop AG

Marktkapitalisierung: 1,55 Mrd. Euro
Streubesitz: 68,3%



Die Deutsche EuroShop AG investiert in ertragsstarke Shoppingcenter und verfügt über ein ausgewogen diversifiziertes Portfolio aus deutschen und europäischen Shoppingcentern. Bei der Investmentauswahl fokussiert sich das Unternehmen auf qualitativ hochwertige Shoppingcenter an etablierten Standorten mit Innenstadtlage, was stabiles langfristiges Wachstum und kontinuierlich positive Cashflows garantieren soll. Mit einem Portfoliobestand von 21 Shoppingcentern, davon 17 in Deutschland, erzielte das im MDAX notierte Unternehmen in 2018 einen Umsatz von 225,0 Mio. Euro sowie ein EBIT von 199,1 Mio. Euro.

Investment Case

- Aktie notiert mit deutlichem Abschlag zum NAV
- Aktionärsfreundliche Dividendenpolitik mit attraktiver Verzinsung
- Stabile und langfristig planbare Cashflow-Generierung durch nahezu 100%ige Vollvermietung mit inflationsgesicherten Mietverträgen und Bestandsportfolio in erstklassigen Innenstadtlagen

DFV Deutsche Familienversicherung AG

Marktkapitalisierung: 133,76 Mio. Euro
 Streubesitz: 33,5%



Die DFV Deutsche Familienversicherung ist ein digitaler Versicherer (InsurTech), der Kunden den papierlosen Abschluss und die digitale Verwaltung ihrer Versicherungsprodukte ermöglicht. Das seit Dezember 2018 im Prime Standard notierte Unternehmen ist auf Lösungen für Zahn-, Kranken- und Pflegezusatzversicherungen sowie Schaden- und Unfallversicherungen spezialisiert. Die digitale Abwicklung von Schadensfällen ermöglicht den Kunden einen schnellen und unkomplizierten Service. Unter der Annahme eines weiterhin dynamischen Wachstums soll die Gewinnzone im Jahr 2021 erreicht werden.

Investment Case

- Schnell wachsendes und in Europa führendes InsurTech mit starken Kooperationspartnern
- Plattformmodell ermöglicht hohe Anzahl wiederkehrender Erlöse und Skalierbarkeit der Erträge
- Gesteigerte Dynamik der Bestands- und Bruttoprämien in Q1 2019

Dürr AG

Marktkapitalisierung: 1,89 Mrd. Euro
Streubesitz: 44,8%



Die Dürr AG ist einer der weltweit führenden Anlagen- und Maschinenbaukonzerne für hocheffiziente Anwendungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Maßgeblicher Wachstumstreiber des Konzerns sind die Industrieautomation, die Digitalisierung der Wertschöpfung und die vernetzte Produktion. Der Großteil des Umsatzes entfällt auf das Geschäft mit Automobilherstellern und -zulieferern. Weitere Abnehmerbranchen sind zum Beispiel der Maschinenbau, die Chemie- und Pharmaindustrie sowie die Holzverarbeitende Industrie. Mit mehr als 92 Standorten in über 28 Ländern erwirtschaftete das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 3,93 Mrd. Euro.

Investment Case

- Weltmarkt- und Technologieführer in großen Teilen des Produktportfolios
- Konzern durch erfolgreichen Akquisitions-Track-Record nachhaltig breiter aufgestellt
- Aktie aktuell deutlich unter historischem Durchschnitt bewertet

ENCAVIS AG

Marktkapitalisierung: 974,4 Mio. Euro
Streubesitz: 64,4%

ENCAVIS

Die Encavis AG entstand 2018 durch den Zusammenschluss der Capital Stage AG sowie der CHORUS Clean Energy AG und ist innerhalb Europas einer der führenden konzernunabhängigen und börsennotierten Stromanbieter (IPPs) im Bereich Erneuerbare Energien. Insgesamt besitzt das im SDAX notierte Unternehmen eine Gesamterzeugungskapazität von 1,9 Gigawatt durch den Betrieb von Solar- und Windparks in Deutschland und acht weiteren europäischen Ländern. Fortlaufend werden attraktive im Bau befindliche oder fertiggestellte Projekte akquiriert, um das Anlagenportfolio auszubauen. In 2018 wurde bei einem Umsatz von 248,8 Mio. Euro ein EBIT von 113,7 Mio. Euro erzielt.

Investment Case

- Partizipation am Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien in Europa
- Stabile, planbare und konjunkturunabhängige Ertragsqualität des Geschäftsmodells
- Werthaltiges Bestandsportfolio und konservative Investitionsstrategie führen zu geringen Bilanzrisiken und attraktiver Dividendenpolitik

FinLab AG

Marktkapitalisierung: 78,58 Mio. Euro
Streubesitz: 50,0%



Die FinLab AG ist eine der größten Beteiligungsgesellschaften im Bereich Financial Services Technologies (FinTechs). Mit einer Fokussierung auf junge Unternehmen liegt der Schwerpunkt der operativen Tätigkeit auf der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und dem Aufbau eines diversifizierten Beteiligungsportfolios. Neben der Bereitstellung von Wagniskapital agiert das Unternehmen zudem als Business-Angel für Drittunternehmen in der Seed- und Follow-up-Phase. Der Investitionsfokus liegt vornehmlich in der DACH-Region. Darüber hinaus wird global im Rahmen von Venture-Runden in den USA und in Asien Kapital bereitgestellt. Ergebnistreiber des abgeschlossenen Geschäftsjahres war vor allem die Beteiligung an der Deposit Solutions, einer Open Banking Plattform.

Investment Case

- Erfolgreicher Track-Record in der Inkubation und Frühphasenfinanzierung deutscher FinTechs
- Kernbeteiligungen rechtfertigen aktuelle Marktkapitalisierung - das restliche Portfolio bietet zusätzliches Entwicklungspotenzial
- Cash-Flows aus der eigenen Vermögensverwaltung sichern Basisgeschäft

FORTEC Elektronik AG

Marktkapitalisierung: 63,53 Mio. Euro
Streubesitz: 65,7%



Die FORTEC Elektronik AG ist ein Systemlieferant für hochwertige Elektronik in den Bereichen Displaytechnik, Stromversorgung und Embedded-Computer-Technologie. Es werden dabei insbesondere Kunden aus den wachstumsstarken Zielbranchen Industrieautomation, Sicherheitstechnik, Medizintechnik sowie Bahn- und Verkehrstechnik adressiert. Neben dem klassischen Distributionsgeschäft positioniert sich das Unternehmen zuletzt verstärkt als Anbieter komplexer kundenspezifischer Systeme. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017/2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 79,6 Mio. Euro sowie ein EBIT von 6,0 Mio. Euro.

Investment Case

- Profiteur des digitalen Umbruchs in weiten Teilen der Industrie
- Transformation des Geschäftsmodells vom Distributor zum Lösungsanbieter sollte zu einem steigenden eigenen Wertschöpfungsanteil und einer Fortsetzung des profitablen Wachstumstrends führen
- EBIT-Guidance bereits zweimal angehoben, Aktie nach wie vor günstig bewertet

Hapag-Lloyd AG

Marktkapitalisierung: 6,75 Mrd. Euro
Streubesitz: 10,6%



Hapag-Lloyd gehört mit einer Flotte von 235 Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,7 Millionen TEU zu den weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit seinen rund 12.800 Mitarbeitern in 128 Ländern präsent und betreibt weltweit 121 Liniendienste, die mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten verbinden. Nach der erfolgreichen Integration der übernommenen Reederei UASC und der Realisierung operativer Synergien strebt das Unternehmen mit seiner „Strategy 2023“ die Qualitätsführerschaft in der Branche bei einem nachhaltig steigenden Margenniveau an. Langjährige Ankerinvestoren sind u.a. die Kühne Holding (25,0%) und die Stadt Hamburg (13,9%). In 2018 erzielte Hapag-Lloyd bei einer Transportmenge von 11,9 Mio. TEU einen Gesamtumsatz von 11,5 Mrd. Euro sowie ein EBITDA von 1,1 Mrd. Euro.

Investment Case

- Starke Marktposition als einer der profitabelsten Marktteilnehmer dank erfolgreicher Übernahmen und der Realisierung erheblicher Synergien in den vergangenen Jahren
- Geringer Capex-Bedarf aufgrund einer effizienten Flottenstruktur ermöglicht hohe Cash Flow-Generierung
- Unterproportionales Kapazitätswachstum bei Containerschiffen in den kommenden Jahren sollte Supply-Demand-Balance und Frachtratenniveau sukzessive stärken

HAWESKO HOLDING AG

Marktkapitalisierung: 319,8 Mio. Euro
Streubesitz: 21,8%

HAWESKO HOLDING AG

Der Hawesko-Konzern hat sich auf den Handel mit hochwertigen Weinen aus dem gehobenen und Premium-Bereich fokussiert und ist in diesem Segment der Marktführer in Deutschland. Das Unternehmen ist operativ über die drei Brand Units Omni-Channel (Jacques´ Wein-Depot), B2B (Großhandel) sowie Digital (Distanzhandel) tätig und verfügt über fest im Markt etablierte Händlermarken. Es bestehen exklusive Vertriebsrechte für mehr als 4.000 Weine und Beziehungen zu mittlerweile über zwei Millionen Kunden. Durch den Fokus auf Qualität und Service hebt sich das Geschäftsmodell vom Massenvertrieb günstiger Ware ab. In 2018 wurde ein Umsatz von 524,3 Mio. Euro und ein EBIT von 27,7 Mio. Euro erzielt.

Investment Case

- Nach der wetterbedingten Belastung im Vorjahr sollte 2019 eine Normalisierung der Geschäftsentwicklung eintreten
- Fragmentiertes Marktumfeld bietet weitere Möglichkeiten zum anorganischen Wachstum
- Digitalisierung wird konsequent vorangetrieben, um mittelfristig die Profitabilität zu erhöhen

HELMA EIGENHEIMBAU AG

Marktkapitalisierung: 153,6 Mio. Euro
Streubesitz: 60,4%



Die HELMA Eigenheimbau AG ist einer der führenden deutschen Baudienstleister mit Full-Service-Angebot. Das Angebots- und Dienstleistungsspektrum umfasst dabei die Entwicklung, die Planung, den Verkauf sowie die Bauregie von individuell geplanten Einfamilienhäusern, welche auf den Grundstücken der Kunden gebaut werden. Über die Tochtergesellschaften HELMA Wohnungsbau GmbH und HELMA Ferienimmobilien GmbH betätigt sich das Unternehmen zudem als Projektentwickler und Bauträger von Projekten in Metropol- und Ferienregionen. Des Weiteren verfügt das Unternehmen mit der Hausbau Finanz GmbH über einen Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittler. Mit über 400 Mitarbeitern wurde 2018 ein Umsatz von 253,3 Mio. Euro sowie ein EBT i.H.v. 21,2 Mio. Euro erzielt.

Investment Case

- Partizipationsmöglichkeit am sich stark entwickelnden deutschen Immobilienmarkt
- Hoher Grundstücksbestand mit einem Umsatzpotenzial von 1,4 Mrd. Euro, der innerhalb der nächsten 5 Jahre realisiert werden soll
- Hoher Auftragseingang deutet auf positive Ergebnis- und Umsatzentwicklung für 2019 ff. hin

HORNBACH Holding AG

Marktkapitalisierung: 795,2 Mio. Euro
Streubesitz: 32,1%



Die HORNBACH Holding ist Muttergesellschaft der 158 gleichnamigen Bau- und Gartenmärkte, die mit 97 deutschen Standorten und 61 Niederlassungen in 9 EU-Ländern vertreten sind. Weiterhin agieren unter dem Dach der Holding auch 30 regionale Baustoffhandlungen sowie eine Immobilienverwaltungsgesellschaft. Vor allem ungünstige Witterungsbedingungen und Investitionen in die Digitalisierung belasteten das Ergebnis der Baumarktkette im abgelaufenen Geschäftsjahr. Bei einem Erlösanstieg von 5,3% auf 4,36 Mrd. Euro ging das adj. EBIT um 18,6% auf 134,9 Mio. Euro zurück. Durch eine höhere Kostendisziplin und ein stärkeres Auslandsgeschäft will die HORNBACH-Gruppe wieder zurück zu alter Stärke gelangen.

Investment Case

- Traditionsreiches Familienunternehmen mit starker Marke und hoher Kundenzufriedenheit
- Solide Bilanzstrukturen und finanzielle Reserve durch hohes Immobilienvermögen geben Flexibilität hinsichtlich notwendiger Wachstumsinvestitionen
- Guter Jahresauftakt sollte auch vor dem Hintergrund der schwacher Vorjahresbasis die Rückkehr auf den profitablen Wachstumspfad andeuten

Mensch und Maschine Software SE

Marktkapitalisierung: 545,5 Mio. Euro
Streubesitz: 46,2%



Die Mensch und Maschine Software SE ist einer der führenden Anbieter für digitale Lösungen in den Bereichen Computer Aided Design (CAD), Product Data Management (PDM) und Building Information Modelling/Management (BIM). Dabei bietet der Konzern eigenentwickelte Branchen- und Standardlösungen an und ist zudem der größte Autodesk-Vertriebspartner in Europa. Im Systemhausgeschäft runden kundenspezifische Digitalisierungslösungen sowie Schulungen und Beratungen für Kunden das Angebot ab. Mit seinen Leistungen adressiert das Unternehmen v.a. die Sektoren Industrie, Bauwesen und Infrastruktur und profitierte zuletzt stark von der hohen Nachfrage nach CAD- und BIM-Software. Mit seinen knapp 6.000 Kunden erwirtschaftete Mensch und Maschine in 2018 185,4 Mio. Euro Umsatz und generierte damit ein EBIT von 19,6 Mio. Euro.

Investment Case

- Wachstumskurs (5Y CAGR: 8,1%) und überproportionale Ergebnisdynamik gewinnen zum Jahresstart an Tempo und führten in H1 (Umsatz: +27%; EBIT: +36%) zur Anhebung der Konsensschätzungen
- Die jüngst erfolgte Übernahme des BIM-Spezialisten SOFiSTiK GmbH birgt weiteres Wachstumspotenzial
- Hohe Nachfrage nach CAD & BIM-Lösungen dürfte sich ungebrochen fortsetzen



Die NFON AG mit Sitz in München ist der einzige paneuropäische Anbieter von Telefonanlagen aus der Cloud und zählt über 20.000 Unternehmen in 13 europäischen Ländern zu seinen Kunden. Das Unternehmen ist dabei mit eigenen Gesellschaften in Deutschland, Österreich, Großbritannien und Spanien vertreten. Zudem ist für dieses Jahr der Markteintritt in Frankreich und Italien geplant. Im aktuell wichtigsten Markt Deutschland besitzt NFON einen Marktanteil von über 25% und ist hier Marktführer. Es ist beabsichtigt diese marktführende Position ebenfalls für Europa zu erreichen. Mit ungefähr 200 Mitarbeitern wurde 2018 ein Umsatz von 43,0 Mio. Euro erzielt.

Investment Case

- Dynamische Geschäftsentwicklung mit einem hohen Anteil wiederkehrender Erlöse sowie einem strukturellen Marktwachstum unterstreicht die Attraktivität der Equity Story
- Partizipationsmöglichkeit an einem Marktführer einer richtungsweisenden Zukunftstechnologie
- Starke Wachstumsraten für 2019 bei der Kundenanzahl (>45%) und beim Umsatz (40-45%) in Aussicht gestellt

Nynomic AG

Marktkapitalisierung: 87,96 Mio. Euro
Streubesitz: 75,0 %



Nynomic hat sich in den letzten Jahren durch eine erfolgreiche Buy-and-Build-Strategie zu einem der führenden Komplettanbieter im Bereich der berührungslosen optischen Messtechnik entwickelt. Mit seinen sechs operativ tätigen Tochtergesellschaften adressiert das Unternehmen in drei Berichtssegmenten Life Science, Green Tech sowie Clean Tech eine breit diversifizierte Kundenbasis, zu der Unternehmen aus den Bereichen Pharma, Medizintechnik, Biotechnologie, Agrarwirtschaft, Industrie, Chemische Industrie, Lebensmittelindustrie sowie Halbleiter und Logistik gehören. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete Nynomic einen Umsatz von 67,1 Mio. Euro und ein EBIT von 10,1 Mio. Euro.

Investment Case

- Einzigartige Marktposition als weltweit agierender Spezialist im wachstumsstarken Markt für Spektroskopielösungen durch konsequente Buy-and-Build-Strategie aufgebaut
- Umfangreiches Leistungsportfolio als One-Stop-Shop bietet einen zentralen Wettbewerbsvorteil gegenüber einem Großteil der Konkurrenz
- Jüngste Übernahme eröffnet mit erstmaligem Zugang zum B2C-Markt substanzielles Wachstumspotenzial

Stemmer Imaging AG

Marktkapitalisierung: 207,4 Mio. Euro
Streubesitz: 34,2%



STEMMER IMAGING ist einer der führenden Anbieter von Bildverarbeitungstechnologie mit eigenen Systemen und Software für den Einsatz in Industrie und Wissenschaft. Vor allem in den Bereichen Fabrikautomation, Druck, Verpackung, Halbleiter, Pharmazie oder der Automobilindustrie kommen Lösungen der digitalen Bildverarbeitung zunehmend zum Einsatz. Zusätzlich beinhaltet das Leistungsportfolio umfassende Service- und Beratungsdienstleistungen. Derzeit beliefert das Unternehmen über 3.400 Kunden in 19 europäischen Ländern. Gestützt auf eine weiterhin hohe Produktnachfrage und die Etablierung in attraktiven Wachstumssegmenten erwirtschaftete STEMMER IMAGING im Geschäftsjahr 2017/2018 sowohl beim Umsatz (100,6 Mio. Euro) als auch beim adjustierten EBITDA (11,1 Mio. Euro) erneute Rekordwerte.

Investment Case

- Marktführer in wichtigen europäischen Endmärkten (u.a. DACH, UK und Frankreich)
- Hervorragende Reputation als zuverlässiger und zertifizierter Partner von namhaften Kunden wie Siemens oder Thales resultiert in langjährigen Geschäftsbeziehungen von > 10 Jahren
- Hoch diversifizierte Kundenbasis mit >3.400 Kunden in 19 Ländern garantiert ausgeglichene Umsatzstruktur

Wolftank-Adisa Holding AG

Marktkapitalisierung: 32,22 Mio. Euro
Streubesitz: n.a.



Die Wolftank-Adisa Holding AG ist einer der weltweit führenden Anbieter für die Sanierung und Wartung von doppelwandigen Tanks. Daneben ist das Unternehmen in den Geschäftsbereichen Umweltsanierung und Full-Service-Providing für Tankstellen tätig. Langjährige Hauptkunden sind etwa Unternehmen aus der Mineralölindustrie wie Total, Shell, BP oder ENI, mit denen Rahmen- und z.T. Exklusivverträge bestehen. Bei der Tanksanierung verwendet das Unternehmen ein patentiertes Verfahren, das im Vergleich zur Neuanschaffung eines Tanks einen Preisvorteil von bis zu 50% besitzt. Im Jahr 2018 betrug der Umsatz 41,9 Mio. Euro bei einem EBIT von 1,6 Mio. Euro. Seit Januar 2019 ist die Wolftank-Adisa Holding AG im Segment „direct market plus“ der Wiener Börse sowie im „m:access“ der Börse München gelistet.

Investment Case

- Starke Marktposition dank Größenvorteilen in einem sehr fragmentierten Wettbewerbsumfeld
- Attraktive Positionierung in wachstumsstarken Märkten wie der Umweltsanierung und der Errichtung von LNG-Tankstellen
- Hohe Eintrittsbarrieren für neue Wettbewerber aufgrund notwendiger Zertifizierungen und der Erfüllung kundenseitiger Sicherheitsstandards



XING wurde im Jahr 2003 gegründet und betreibt mit rund 16 Mio. Mitgliedern das größte soziale Netzwerk für berufliche Kontakte im deutschsprachigen Raum. Stärkster Wachstumstreiber des Unternehmens ist das B2B-Segment, in welchem XING Unternehmenskunden sowohl passive als auch aktive Recruitment-Lösungen bietet, die in Zeiten des Fachkräftemangels einen stetig steigenden Bedarf verzeichnen. Mit knapp 1.600 Mitarbeitern an den Standorten Hamburg, München, Barcelona, Wien, Zürich und Porto erzielte das im TecDAX gelistete Unternehmen im Jahr 2018 einen Gesamtumsatz von 235,1 Mio. Euro und ein EBITDA von 75,2 Mio. Euro.

Investment Case

- Starke Wettbewerbsposition als führendes berufliches Online-Netzwerk in der DACH-Region mit ca. 16 Mio. Mitgliedern
- Überproportionales Wachstum von rund 30% p.a. im B2B-Segment aufgrund des steigenden Bedarfs an aktiven Recruitment-Lösungen in Zeiten des Fachkräftemangels erwartet
- Neue Angebote wie „HalloFreelancer“ bieten zusätzliche Wachstumschancen im B2C-Kerngeschäft

zooplus AG

Marktkapitalisierung: 823,1 Mio. Euro
Streubesitz: 40,6%



Die zooplus AG ist Europas führender Internethändler für den Heimtierbedarf. Das Produktportfolio umfasst ca. 8.000 Produkte für alle relevanten Heimtiergattungen, wobei Tierfutter und Zubehör im vertrieblichen Fokus liegen. Insgesamt ist das Unternehmen in 30 europäischen Ländern aktiv und besitzt dadurch eine überdurchschnittliche Marktpräsenz. Die Kunden heben besonders die Preisattraktivität, die Auswahl und die gute Lieferqualität des Online-Shops hervor. Mit ca. 6,8 Mio. aktiven Kunden und 635 Mitarbeitern wurde 2018 ein Umsatz von 1,3 Mrd. Euro erzielt.

Investment Case

- Wachstumschancen durch fortschreitende „Humanisierung“ von Haustieren und steigenden Anteil des Online-Handels im europäischen Markt für Heimtierbedarf
- Starkes Wachstum bei Neukunden und hohe Kundenbindung bei Bestandskunden
- Internationale Verbundlogistik mit effizienten und skalierbaren Kostenstrukturen

ANFAHRT

Adresse

Scandic Hamburg Emporio
Dammtorwall 19
20355 Hamburg

Das Scandic Hamburg Emporio Hotel liegt in fußläufiger Lage zum Bahnhof Dammtor und dem Jungfernstieg.



Anreise per Flugzeug

Mit dem Taxi direkt zum Hotel.
Alternativ mit der S1 bis Ohlsdorf, von dort mit der U1 bis Stephansplatz (Oper/CCH) und dann ca. 10 Minuten Fußweg.

Anreise per ICE

Vom Bahnhof Dammtor sind es ca. 15 Gehminuten bis zum Hotel.
Alternativ vom Hauptbahnhof mit der U2 bis Gänsemarkt (Oper).

Anreise per Auto

Von der Autobahn der Beschilderung in Richtung Hamburg City folgen.
Das Scandic Hotel verfügt über eine eigene Tiefgarage. Um Anmeldung wird gebeten.

NOTIZEN
